

**Änderungsvereinbarung**  
**zum Vertrag nach § 132e SGB V**  
**über die Durchführung von Schutzimpfungen**  
**gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V**

zwischen

der **Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein**, Düsseldorf  
vertreten durch den Vorstand  
– nachfolgend KV Nordrhein genannt –

- einerseits -

und

der **AOK Rheinland/Hamburg** - Die Gesundheitskasse, Düsseldorf

dem **BKK-Landesverband NORDWEST**, Essen

der **IKK classic**, Dresden

der **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als  
Landwirtschaftliche Krankenkasse**, Kassel

der **KNAPPSCHAFT**, Bochum

sowie den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)  
BARMER  
DAK-Gesundheit  
Kaufmännischen Krankenkasse-KKH  
Handelskrankenkasse (hkk)  
HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis,  
**Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)**, vertreten durch den Leiter der vdek - Landesvertre-  
tung NRW

– nachfolgend Krankenkassen genannt –

– andererseits –

Die im Rubrum genannten Vertragsparteien modifizieren den zwischen ihnen geschlossenen Vertrag nach § 132e SGB V über die Durchführung von Schutzimpfungen gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V sowie die zugehörigen Anlagen vom 27.09.2018. Im Einzelnen haben sie dazu die nachstehende Bestimmung getroffen. Im Übrigen gelten die bisherigen Regelungen unverändert fort.

- Nach § 4 Absatz 7 wird folgender Absatz 8 eingefügt:

„(8) Bestandteile der in der Anlage 2 aufgeführten pauschalen Vergütungsaufschläge für beruflich bedingte oder die Ausbildung betreffende Reisen umfassen die folgenden, über die in Abs. 3 hinausgehend genannten Aufklärungspflichten:

- Reisemedizinische Beratung einschließlich Prüfung des Infektionsrisikos je nach aktuellem Impfstatus, Reiseland, Art und Dauer der Reise, Saison, geplanten Aktivitäten sowie möglicher vorbestehender Grundkrankheiten,
  - Gefährdungsbeurteilung und Prüfung einer Indikation zur Impfung aufgrund eines individuell erhöhten Expositions-, Erkrankungs- oder Komplikationsrisikos,
  - Aufklärung zu Verhaltensweisen im Reiseland sowie zu sonstigen Maßnahmen der Prophylaxe von Infektionskrankheiten,
  - Information über aktuelle gesundheitliche Risiken im Reiseland.“
- In § 5 Abs. 1 wird nach der Aufstellung der aufgeführten Pauschalen für die Impfleistungen folgender Absatz ergänzt:

„Impfleistungen gegen Cholera, Gelbfieber, Typhus und Tollwut aufgrund von beruflich bedingter oder die Ausbildung betreffende Reisen werden mit einem pauschalen Vergütungsaufschlag in Höhe von 3,05 € auf die Pauschale für die jeweilige Einfachimpfung vergütet.“

Die Änderungsvereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.04.2020 in Kraft und ergänzt den Vertrag nach § 132e SGB V über die Durchführung von Schutzimpfungen gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V vom 27.09.2018.

Düsseldorf, Essen, Bochum, Kassel, Dresden, den 01.04.2020

**Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein**

---

Dr. med. Frank Bergmann  
Vorstandsvorsitzender

---

Dr. med. Carsten König M. san.  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

**AOK Rheinland/Hamburg  
Die Gesundheitskasse**

**BKK-Landesverband NORDWEST**

---

Matthias Mohrmann  
Mitglied des Vorstandes

---

Ralf Heinser  
Geschäftsbereichsleitung

**IKK classic**

**SVLFG als Landwirtschaftliche  
Krankenkasse**

---

Andreas Woggon  
Leiter Landesvertragspolitik Nordrhein

**KNAPPSCHAFT**

**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)**

---

Bettina am Orde  
Vorsitzende der Geschäftsführung

---

Dirk Ruiss  
Leiter der Landesvertretung NRW